

<b>Stellungnahme</b>	Datum: 04.09.2018	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski	
Federführendes Amt: Finanzverwaltungsamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:	
<b>Stellungnahme zum Antrag 2018/AN/3962 Theaterfinanzierung</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.09.2018	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

#### Sachverhalt:

Das Finanzierungsmodell entspricht einem theoretischen Planungsstand und bildet einen ersten Grundstein für die zukünftigen Verhandlungen mit sämtlichen Drittmittelgebern. Die Beteiligung des Landkreises Rostock an diesem Großprojekt ist eine rechnerische Größe. Die notwendigen Absprachen sind zu gegebener Zeit zu führen. Zuvor ist jedoch eine Meinungsbildung erforderlich. Diese Vorlage soll dazu einen Anlass geben.

Überdies zeigt die Vorlage auf, dass drei investive Maßnahmen innerhalb der Förderprogramme des Landes verschoben wurden. Die Förderung aus einem anderen Programm hat keine Auswirkung auf die Höhe der Drittmittel oder die Umsetzung dieser Projekte.

Lediglich die Maßnahme Sanierung Schul- und Hortgebäude M.-Gorki-Str. 67 erhält zum jetzigen Zeitpunkt nicht die geplante Förderung. Die Gründe sind der Informationsvorlage zu entnehmen und haben nichts mit dem Theaterneubau zu tun. Darüber hinaus ist der Standort mit der Baumaßnahme Schulgebäudesanierung in der M.-Gorki-Str. 68 gut ausgelastet. Eine Verschiebung ist daher sinnvoll.

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski  
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung

